

Liebe Freundinnen und Freunde der Nepalkids,
hier die neuesten Informationen aus der Nepalkids-Welt!

Wir sind gerade aus Nepal zurück und haben neben dem wunderschönen Khumbu-Gebiet mit seinen Achttausendern natürlich auch unsere Projekte in Sindhupalchok besucht. Als Erstes möchte ich berichten, dass dreieinhalb Jahre nach den verheerenden Erdbeben, die meisten Dorfbewohner nicht mehr in Zelten leben müssen. Entweder haben sie von der staatlichen Unterstützung ein kleines, erdbebensicheres Häuschen mit Zinkdach gebaut oder sie haben in Eigeninitiative kleine Hütten selbst erstellt. Alles sehr funktionell und wohl auch sicher. Der Charme der ockerfarbigen Lehmhäuser ist nun endgültig verschwunden.

Für die Lehrerinnen und Lehrer unserer Schulen planen wir eine Art von Fortbildung in einem Camp. Diese müsste in den Ferien stattfinden, damit sämtliche Lehrkräfte daran teilnehmen können. Im Augenblick suchen wir geeignete Anbieter und natürlich auch eine passende Örtlichkeit. Die meisten der aktiven Lehrkörper haben eine nur 3-monatige Grundschulung erhalten. Danach gab es nur sehr wenige Nachschulungen. Andererseits können gut ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer den Unterricht besser gestalten und damit erfolgreicher arbeiten.

Unser erster Stopp war in Irkhu. Für das Lehrerzimmer sagen wir einen Computer plus Drucker zu. Die erste Etage wird nun umgehend ausgebaut. Ein großer Saal, der auch für die Dorfgemeinschaft gedacht ist und zwei Klassenräume werden jetzt fertig gestellt. Bei dieser Ankündigung ist die Freude der versammelten Menschen spürbar und der Vorsitzende des Schulkomitees freut sich noch darüber, dass er uns an diesem Abend beherbergen darf.



Schule mit Ausbaustufe



Die Vorschulgruppe

In Yamuna Danda, dem buddhistischen Dorf, hatten wir ja die Kinder mit Uniformen, T-Shirts und Rucksäcken ausgestattet. Diese sind mit dem Nepalkids-Logo versehen. Da heute ein Feiertag ist, kommen nur wenige Schüler in Uniform zur Schule.

Wir sagen den Kauf von Regalen und eines Sideboards zu. Man wünscht sich eine Einzäunung des gesamten Schulareals. Wir werden mal schauen was uns dieser Wunsch kosten würde.

Auf dem Foto links unten seht ihr auf der linken Seite den Neubau der Toiletten. Ich bestehe auf zügige Fertigstellung der sanitären Anlagen, da sie dringend benötigt werden. Ob die sofortige Zusage eingehalten wird, werde ich nachprüfen.



Die Schule in Yamuna Danda.



Ich erinnere mich noch genau, wie die versammelten Dorfbewohner in Bhaise äußerst skeptisch waren, dass man nach dem Schulbau den regelmäßigen Besuch gerade der Schülerinnen genau nachhalten werde. Ein Jahr später haben die Fischersleute dann selbst für die Bezahlung einer dritten Lehrerin gesammelt. Genauso hatte ich mir das vorgestellt. Es sind ja ihre Schulen!



Die Schule in Bhaise am Fluss.



Wir agieren auf Augenhöhe!

Wie ich schon im letzten Newsletter geschrieben hatte, wurde bei den verheerenden Erdbeben im Jahr 2015 die große Schule in Kadambas vollkommen zerstört. Die Schule ist wieder aufgebaut und Nepalkids haben jetzt die Ausstattung und die „Patenschaft“ für den IT-Raum übernommen. Zu den von uns schon gelieferten 5 Rechnern werden wir noch fünf weitere stellen. Der dann komplette IT-Unterrichtsraum wird dann „Nepalkids - IT -Room“ heißen.

STOPP - BREAKING NEWS STOPP - BREAKING NEWS STOPP - BREAKING NEWS

Im nächsten Jahr wird das Projekt NEPAKIDS 15 Jahre alt. Wir haben lange über ein größeres, weiteres Engagement nachgedacht. Ich bin nun froh und fest überzeugt, dass wir ein wirklich angemessenes Projekt gefunden haben. Schon seit Jahren hat man immer wieder die Bitte nach einem Krankenwagen an mich heran getragen. Es muss ein Allrad-Fahrzeug sein, da er in der Region jedes Dorf erreichen können muss. Damit würde er auch jedes Dorf in dem wir tätig sind erreichen.

Wir haben uns der Bildung von jungen Menschen verpflichtet und kaufen jetzt einen Krankenwagen. Passt das zusammen?

Ich meine Ja! Bei den häuslichen Geburten gibt es eine hohe Säuglingssterblichkeit und auch für die Mütter besteht ein erhöhtes Gesundheitsrisiko. Mit unserem Engagement werden wir für mehr gesunde Schülerinnen und Schüler in unseren Schulen sorgen. Im Augenblick müssen die zuständigen Stellen die weiteren Details für die Einsatzbereitschaft des Fahrzeugs und die Gestellung des Personals sicherstellen.

Das ist für unsere Entscheidung maßgebend. Nach unserem Credo, wir stellen die Hardware (Schulen, Krankenwagen etc.), die Nepali müssen für den weiteren Unterhalt sorgen.



Musterbeispiel



Sponsorenfoto

Zum 15-jährigen Jubiläum der Nepalkids werde ich verschiedene Vorträge halten. Die Termine und Orte werde ich euch rechtzeitig mitteilen. Vielleicht sieht man sich dann dort. Am 11. Oktober halte ich einen Vortrag bei der Kolpingsfamilie Bövinghausen in Dortmund.

Es sind noch Kalender vorrätig!

Wer noch nach einem passenden Geschenk zu Weihnachten sucht, dem möchte ich unseren Kalender ans Herz legen. Zwölf Motive, die euch in unserem Jubiläumsjahr begleiten werden.

Das Format des Kalenders bleibt bei DIN A2 (59 x 42 cm). Der Preis liegt, wie immer, bei **19,80 €** (plus ggf. 5 € Versand pro Bestellung).

Bestellungen bitte an: kalender@nepalkids.de.



Eine Ansicht mit allen Motiven findet Ihr hier: www.nepalkids.org/kalender

*Einen schönen Advent wünsche ich,
Euer Haku*

Auch über  kann man die Nepalkids unterstützen

Bankverbindung (nur für die Nepalkids)
Name: **Wollner, Anette**
PSD Bank Rhein-Ruhr, Dortmund
IBAN: DE89 3006 0992 4565 1776 00
SWIFT-BIC: GENODEF1P05



www.Nepalkids.de

www.Nepalkids.org